

STUDENTAG DEMOKRATIE LEBEN IN SAARBRÜCKEN

Am Mittwoch, den 24.10.18 fand in Saarbrücken im Saarrondell ein Studientag des Projektes „Demokratie leben-Kita differenzsensibel“ in Kooperation mit dem Institut „Fitt“ der htw statt. Insgesamt 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Universität, Forschung, Ministerium aber vor allem aus den Reihen der päd. Fachkräfte war es eine mehr als gelungene Veranstaltung. Aus der GE Ensdorf waren zwei Kita´s inhaltlich beteiligt. Die Kita Maria Himmelfahrt in Sprengen ist Teilnehmerin im Projekt „Kita Differenzsensibel“. Sie nutzte die Veranstaltung um ihren Weg zur Einführung von Beteiligungsstrukturen bei Kindern und Eltern aufzuzeigen. Dieser Weg konnte mit der Unterstützung des Projektes sehr zielstrebig und umfassend angegangen werden.

Das Haus für Kinder und Familien St. Marien Ensdorf hat sich als eine der 4 neuen Konsultationseinrichtungen des Ministeriums präsentiert und inhaltlich in einem Workshop mitgearbeitet. Im Rahmen von Konsultationen kann man hier den Weg von einer Kita zu einem Haus für Kinder und Familien (Familienzentrum) nachverfolgen und Einblicke in die konkrete Umsetzung des sozialraumorientierten Ansatzes erleben.

Die Bilder zeigen die Kolleginnen und den Kollegen bei Ihren Ständen im Rahmenprogramm des Studientages:



Das „Konsultationsteam“ Haus für Kinder und Familien St. Marien Ensdorf – Dany Thiel und Steven Becka



Die Mitarbeiterinnen von Sprengen vor ihrer Infowand: Kathleen Seger
Michele Sikiera und Simone Sevenich



Unsere beiden Studenten der htw im berufsbegleitenden Studiengang Pädagogik der frühen Kindheit
- Gerüstet um dem Fachpublikum Öffnung in den Sozialraum und Beteiligung von Eltern zu erklären

Text und Fotos von Martina Schneider